

Musterlösungen zu quadratischen Gleichungen und Parabeln

Aufgabe 1:

Die Lösung wird mit Hilfe der p-q-Formel dargestellt.

Die Gleichungen können auch mit Hilfe der abc-Formel gelöst werden. Die Lösungen sind jeweils die gleichen.

a) $4x^2 + 17x - 15 = 0 \quad | : 4$

$$\Leftrightarrow x^2 + \frac{17}{4}x - \frac{15}{4} = 0$$

$$\text{p-q-Formel: } x_{1,2} = -\frac{17}{8} \pm \sqrt{\left(\frac{17}{8}\right)^2 + \frac{15}{4}} = -\frac{17}{8} \pm \frac{23}{8}$$

$$\text{Daraus folgt } x_1 = \frac{6}{8} = \frac{3}{4} \text{ und } x_2 = -\frac{40}{8} = -5$$

b) $10x^2 - 13x - 144 = 0 \quad | : 10$

$$\Leftrightarrow x^2 - \frac{13}{10}x - \frac{72}{5} = 0$$

$$\text{p-q-Formel: } x_{1,2} = \frac{13}{20} \pm \sqrt{\left(-\frac{13}{20}\right)^2 + \frac{72}{5}} = \frac{13}{20} \pm \frac{77}{20}$$

$$\text{Daraus folgt } x_1 = \frac{90}{20} = \frac{9}{2} \text{ und } x_2 = -\frac{64}{20} = -\frac{16}{5}$$

c) $20x^2 + 31x + 12 = 0 \quad | : 20$

$$\Leftrightarrow x^2 + \frac{31}{20}x + \frac{3}{5} = 0$$

$$\text{p-q-Formel: } x_{1,2} = -\frac{31}{40} \pm \sqrt{\left(\frac{31}{40}\right)^2 - \frac{3}{5}} = -\frac{31}{40} \pm \frac{1}{40}$$

$$\text{Daraus folgt } x_1 = -\frac{30}{40} = -\frac{3}{4} \text{ und } x_2 = -\frac{32}{40} = -\frac{4}{5}$$

d) $2x^2 - 3x + 1 = 0 \quad | : 2$

$$\Leftrightarrow x^2 - 1,5x + 0,5 = 0$$

$$\text{p-q-Formel: } x_{1,2} = 0,75 \pm \sqrt{(-0,75)^2 - 0,5} = 0,75 \pm 0,25$$

$$\text{Daraus folgt } x_1 = 1 \text{ und } x_2 = 0,5$$

e) $(2x - 17) \cdot (x - 5) - (3x + 1) \cdot (x - 7) = 84$

$$\Leftrightarrow 2x^2 - 10x - 17x + 85 - (3x^2 - 21x + x - 7) = 84$$

$$\Leftrightarrow 2x^2 - 27x + 85 - 3x^2 + 21x - x + 7 = 84$$

$$\Leftrightarrow -x^2 - 7x + 8 = 0 \quad | : (-1)$$

$$\Leftrightarrow x^2 + 7x - 8 = 0$$

$$\text{p-q-Formel: } x_{1,2} = -3,5 \pm \sqrt{3,5^2 + 8} = -3,5 \pm 4,5$$

Daraus folgt $x_1 = 1$ und $x_2 = -8$

$$\begin{aligned} \text{f) } (2x - 5)^2 - 80 &= (x - 6)^2 \\ \Leftrightarrow 4x^2 - 20x + 25 - 80 &= x^2 - 12x + 36 \\ \Leftrightarrow 3x^2 - 8x - 91 &= 0 \quad | :3 \\ \Leftrightarrow x^2 - \frac{8}{3}x - \frac{91}{3} &= 0 \end{aligned}$$

$$\text{p-q-Formel: } x_{1,2} = \frac{4}{3} \pm \sqrt{\left(-\frac{4}{3}\right)^2 + \frac{91}{3}} = \frac{4}{3} \pm \frac{17}{3}$$

Daraus folgt $x_1 = 7$ und $x_2 = -\frac{13}{3}$

$$\begin{aligned} \text{g) } (1 + 3x)(1 - 3x) - x(x + 1) &= 2x^2 \\ \Leftrightarrow 1 - 9x^2 - x^2 - x &= 2x^2 \\ \Leftrightarrow -12x^2 - x + 1 &= 0 \quad | :(-12) \\ \Leftrightarrow x^2 + \frac{1}{12}x - \frac{1}{12} &= 0 \end{aligned}$$

$$\text{p-q-Formel: } x_{1,2} = -\frac{1}{24} \pm \sqrt{\left(\frac{1}{24}\right)^2 + \frac{1}{12}} = -\frac{1}{24} \pm \frac{7}{24}$$

Daraus folgt $x_1 = \frac{1}{4}$ und $x_2 = -\frac{1}{3}$

Aufgabe 2:

$$\text{a) } f(x) = 0,4x^2 + 3$$

Die Parabel besitzt den Scheitelpunkt $S(0/3)$. Sie ist nach oben geöffnet und flacher als eine Normalparabel.

$$\text{b) } f(x) = (x + 2)^2 + 5$$

Die Parabel besitzt den Scheitelpunkt $S(-2/5)$. Sie ist nach oben geöffnet und ist eine Normalparabel.

$$\text{c) } f(x) = -2(x - 2)^2 - 2$$

Die Parabel besitzt den Scheitelpunkt $S(2/-2)$. Sie ist nach unten geöffnet und ist steiler als eine Normalparabel.

Aufgabe 3:

$$\text{a) } f(x) = -x^2 - 1$$

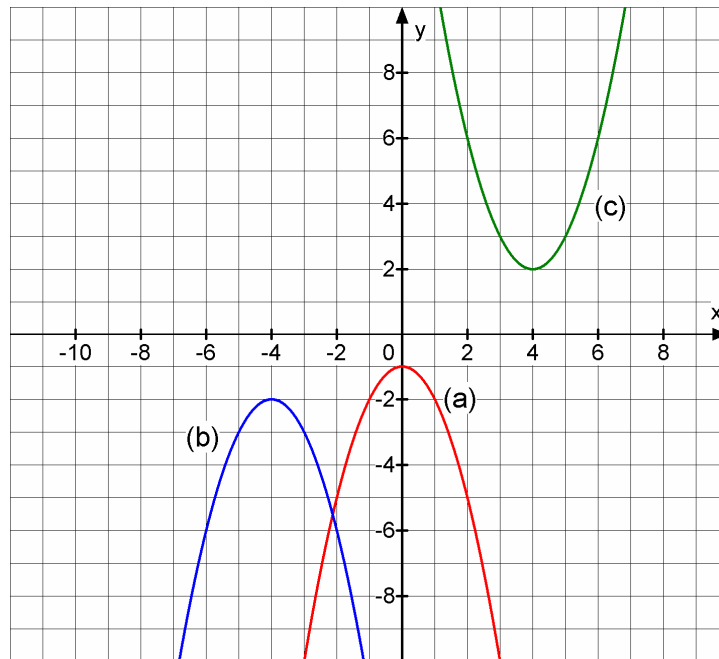
Es handelt sich um eine nach unten geöffnete Normalparabel mit Scheitel $S(0/-1)$.

$$\text{b) } f(x) = -(x + 4)^2 - 2$$

Es handelt sich um eine nach unten geöffnete Normalparabel mit Scheitel $S(-4/-2)$.

$$\text{c) } f(x) = (x - 4)^2 + 2$$

Es handelt sich um eine nach oben geöffnete Normalparabel mit Scheitel $S(4/2)$.



Aufgabe 4:

a) $y = x^2 - 4x + 1$ (nach oben geöffnete Normalparabel)

Umformung in Scheitelform: $f(x) = (x - 2)^2 - 4 + 1 \Leftrightarrow f(x) = (x - 2)^2 - 3$

Der Scheitelpunkt lautet S(2/-3).

b) $y = -x^2 + 3x - 2 \quad | : (-1)$ (nach unten geöffnete Normalparabel)

$$\Leftrightarrow \frac{y}{-1} = x^2 - 3x + 2 \Leftrightarrow \frac{y}{-1} = (x - 1,5)^2 - 2,25 + 2 \Leftrightarrow \frac{y}{-1} = (x - 1,5)^2 - 0,25$$

$$\Leftrightarrow y = -(x - 1,5)^2 + 0,25$$

Der Scheitelpunkt lautet S(1,5/0,25).

c) $y = \frac{1}{3}x^2 + x - 2 \quad | : \frac{1}{3}$ (keine Normalparabel, nach oben geöffnet)

$$\Leftrightarrow \frac{y}{\frac{1}{3}} = x^2 + 3x - 6 \Leftrightarrow \frac{y}{\frac{1}{3}} = (x + 1,5)^2 - 2,25 - 6 \Leftrightarrow \frac{y}{\frac{1}{3}} = (x + 1,5)^2 - 8,25$$

$$\Leftrightarrow y = \frac{1}{3}(x + 1,5)^2 - 2,75$$

Der Scheitelpunkt lautet S(-1,5/-2,75).

Aufgabe 5:

a) Der Scheitelpunkt der Normalparabel lautet S(2/0).

Die Gleichung der Parabel in Scheitelform lautet $y = -(x - 2)^2$.

(Das Minuszeichen vor der Klammer ist erforderlich, da die Parabel nach unten geöffnet ist)

b) Der Scheitelpunkt der Normalparabel lautet S(-1/-6).

Die Gleichung der Parabel in Scheitelform lautet $y = (x + 1)^2 - 6$

Aufgabe 6:

- a) Der x-Wert des Scheitelpunktes befindet sich genau in der Mitte von beiden Nullstellen. Die Mitte von -5 und 1 ist $x = -2$. Somit lautet der Scheitelpunkt $S(2/y)$. Der y-Wert kann aufgrund der Angaben in der Aufgabe nicht bestimmt werden.
- b) Wenn die Parabel nur eine Nullstelle hat, dann stimmt der Scheitelpunkt mit der Nullstelle überein, d.h. es gilt $S(2/0)$.

Aufgabe 7:

- a) $f(x) = (x - 2,5)^2 - 2,25 \Leftrightarrow f(x) = x^2 - 5x + 6,25 - 2,25 \Leftrightarrow f(x) = x^2 - 5x + 4$
 Test, ob $A(0/-4)$ auf der Parabel liegt: $-4 = 0^2 - 5 \cdot 0 + 4$ ist falsch; A liegt nicht darauf
 Test, ob $B(-4/40)$ auf der Parabel liegt: $40 = (-4)^2 - 5 \cdot (-4) + 4$ ist richtig; B liegt darauf
- b) $f(x) = -0,5(x + 4)^2 + 4 \Leftrightarrow f(x) = -0,5(x^2 + 8x + 16) + 4 \Leftrightarrow f(x) = -0,5x^2 - 4x - 4$
 Test, ob $C(1/-8,5)$ auf der Parabel liegt: $-8,5 = -0,5 \cdot 1^2 - 4 \cdot 1 - 4$ ist richtig; C liegt darauf
 Test, ob $D(-2/-2)$ auf der Parabel liegt: $-2 = -0,5 \cdot (-2)^2 - 4 \cdot (-2) - 4$ ist falsch; D liegt nicht darauf

Aufgabe 8:

Da der Scheitelpunkt bekannt ist, muss die Parabel in Scheitelform aufgestellt werden:

$$f(x) = a \cdot (x - 3)^2 - 2$$

Der Wert von a kann nun aufgrund des bekannten Parabelpunktes $O(0/0)$ berechnet werden:

$$\text{Einsetzen von } O(0/0): 0 = a \cdot (0 - 3)^2 - 2 \Leftrightarrow 0 = 9a - 2 \Leftrightarrow a = \frac{2}{9}$$

Die Parabelgleichung lautet $f(x) = \frac{2}{9} \cdot (x - 3)^2 - 2$

Aufgabe 9:

Parabel (1): Scheitelpunkt $S(2/4)$, es ist eine nach oben geöffnete Normalparabel

$$\text{Gleichung: } y = (x - 2)^2 + 4$$

Parabel (2): Scheitelpunkt $S(4/0)$, es ist eine nach unten geöffnete Normalparabel

$$\text{Gleichung: } y = -(x - 4)^2$$

Parabel (3): Scheitelpunkt $S(0/3)$, es ist eine nach unten geöffnete Parabel mit dem Streckfaktor 2

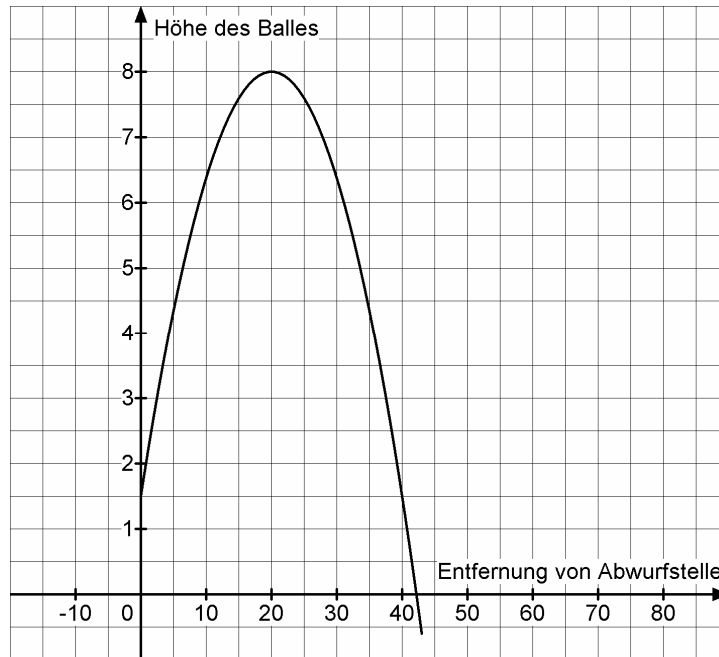
$$\text{Gleichung: } y = -2x^2 + 3$$

Parabel (4): Scheitelpunkt $S(-3/-1)$, es ist eine nach oben geöffnete Parabel mit dem Streckfaktor 0,5

$$\text{Gleichung: } y = 0,5(x + 3)^2 - 1$$

Aufgabe 10:

a) Schaubild:



b) Die Parabel besitzt den Scheitelpunkt $S(20/8)$. Die Abwurfstelle des Balles sei an der Stelle $x = 0$. Also liegt auch der Punkt $P(0/1,5)$ auf der Parabel.

$$\text{Parabelgleichung: } y = a \cdot (x - 20)^2 + 8$$

$$\text{Einsetzen von } P(0/1,5): 1,5 = a \cdot (0 - 20)^2 + 8 \Leftrightarrow a = -0,01625$$

$$\text{Die Gleichung der Flugbahn lautet } y = -0,01625 \cdot (x - 20)^2 + 8$$

Aufgabe 11:

Es sei x die Anzahl der Preissenkungen um jeweils 0,50 €.

Bei x Preissenkungen beträgt der Eintrittspreis $10 - 0,5x$.

Die Anzahl der Zuschauer nach x Preissenkungen beträgt $300 + 30x$.

Die Gesamteinnahmen bei x Preissenkungen betragen $y = (10 - 0,5x) \cdot (300 + 30x)$

$$\text{Daraus folgt } y = 3000 + 300x - 150x - 15x^2 \Leftrightarrow y = -15x^2 + 150x + 3000$$

Da nun ermittelt werden soll, für welchen x -Wert der y -Wert möglichst groß wird, muss der Scheitelpunkt der Parabel ermittelt werden:

$$\frac{y}{-15} = x^2 - 10x - 200 \Leftrightarrow \frac{y}{-15} = (x - 5)^2 - 25 - 200 \Leftrightarrow y = -15(x - 5)^2 + 3375$$

Für $x = 5$ ergibt sich ein maximaler Wert von 3375.

Nach 5 Preissenkungen (d.h. Eintrittspreis = 7,50 €) betragen die maximalen Einnahmen 3.375€.

Aufgabe 12:

$$\text{Fläche des Rechtecks} = 13 \cdot 13 - 2 \cdot A_{\text{kleinesDreieck}} - 2 \cdot A_{\text{großesDreieck}}$$

$$A_{\text{kleinesDreieck}} = \frac{1}{2} \cdot x \cdot x = \frac{1}{2} x^2$$

$$A_{\text{großesDreieck}} = \frac{1}{2} \cdot (13 - x) \cdot (13 - x) = \frac{1}{2} (169 - 26x + x^2) = 84,5 - 13x + 0,5x^2$$

$$A_{\text{Rechteck}} = 169 - 2 \cdot \frac{1}{2} x^2 - 2 \cdot (84,5 - 13x + 0,5x^2) = 169 - x^2 - 169 + 26x - x^2 = -2x^2 + 26x$$

Da nun ermittelt werden soll, für welchen Wert von x die Fläche des Rechtecks maximal werden soll, wird von der Funktion der Scheitelpunkt berechnet.

$$y = -2x^2 + 26x \quad | : (-2)$$

$$\frac{y}{-2} = x^2 - 13x \Leftrightarrow \frac{y}{-2} = (x - 6,5)^2 - 42,25 \Leftrightarrow y = -2(x - 6,5)^2 + 84,5$$

Für $x = 6,5$ wird die Rechtecksfläche maximal $84,5 \text{ cm}^2$ groß.